

## **(Korruptions-) Freier Gemeinderatsklub**

**Antrag**, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **16. Februar 2023** von Klubobmann  
Mag. Alexis Pascuttini

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 16. Februar 2023

Betreff: Halte- und Parkverbot Schippingerstraße  
**Antrag**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Auf Grund der guten Arbeitsmöglichkeiten weist Graz an allen Ein- und Ausfahrten eine hohe Frequenz an Pendlern auf, die entweder direkt zu ihrem Standort fahren oder am Stadtrand außerhalb der gebührenpflichtigen Zonen parken, um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu gelangen.

Letzteres ist an geeigneten Orten sicher zu bevorzugen, jedoch mangelt es im Grazer Norden vor allem an diesen Möglichkeiten. Der P&R Weinzödl ist auf Grund der schlechten Verkehrsanbindung leider wenig interessant für Pendler. Daher weichen Pendler auf Seitenstraßen aus, die dann oftmals unwissentlich entgegen der Straßenverkehrsordnung rechtswidrig als Parkflächen verwendet werden.

Eine dieser Seitenstraßen ist die Schippingerstraße, die als Verbindung der Wiener Straße und der Augasse besonders beliebt ist. Sowohl die Linie 67 als auch die Linie 40 bieten gute Verbindungsmöglichkeiten in die Innenstadt ohne Umsteigen zu müssen.

Auf Grund des Parkens in der Kurve Ecke Zanklstraße, kommt es jedoch beinahe jedes Mal zu gefährlichen Situationen. Gründe hierfür sind ganz klar die fehlende Fahrbahnbreite sowie die Sichtverhältnisse, die durch die parkenden Autos stark eingeschränkt werden (siehe Foto).

Abhilfe kann in diesem Fall nur ein Halte- und Parkverbot schaffen, das vom Westen kommend, beginnend auf Höhe Schippingerstraße 30 bis zur Augasse führt.

Daher stelle ich namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachfolgenden

### **Antrag**

gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen im Magistrat der Stadt Graz mögen prüfen, ob und bis wann an besagtem Straßenabschnitt ein Halte- und Parkverbot verordnet werden kann.